

Chur, 30. November 2022

Per E-Mail an: DIEM und DVS Graubünden

Rückmeldung zur Vernehmlassung Verordnungspaket Strom

Sehr geehrte Herren Regierungsräte
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 23. November 2022 die Bewirtschaftungsmassnahmen für den Fall einer schweren Strommangellage zur Kenntnis genommen. Die Kantone und Verbände wurden eingeladen, an der Vernehmlassung für die Entwürfe einer Verordnung über Verbote und Beschränkungen der Verwendung elektrischer Energie und Verordnung über die Sofortkontingentierung und Kontingentierung elektrischer Energie teilzunehmen. Gerne nehmen wir im Namen unserer Beherbergungsindustrie Stellung. Wir bitten Sie, unsere Anliegen und Überlegungen gemäss der Tabelle im Anhang einzubeziehen.

Allgemeine Bemerkungen

HotellerieSuisse Graubünden anerkennt die Notwendigkeit, dass Massnahmen für die Verhinderung einer Energiemangellage vorbereitet werden müssen. Dies schafft Rechts- und Planungssicherheit für die Unternehmen. Der Verband bewertet die vorgesehenen Massnahmen als verhältnismässig. Mit diesen wird die Beherbergungsbranche den Betrieb aufrechterhalten können, auch wenn der Strom knapp werden sollte. Damit kann der wirtschaftliche Schaden für die Branche so gering wie möglich gehalten werden.

Der Tourismus ist Teil der Gesamtwirtschaft, einer der wichtigsten Arbeitgeber in Graubünden und sollte auch als solcher behandelt werden. Er funktioniert zudem als Gesamtsystem, in welchem die Beherbergung als relevanter Träger eingebettet ist. Im Falle einer Strommangellage wäre die touristische Wertschöpfungskette teilweise gestört. Gerade wenn Skilifte verboten werden sollten, sind Hotels darauf angewiesen, ihren Gästen zumindest noch Wellnesserlebnisse anbieten zu können, um zu verhindern, dass der Umsatz im Tourismus vollständig einbricht. Dies wäre unverhältnismässig und würde faktisch einem Berufsverbot gleichkommen. Ein solches ist in keinem anderen Wirtschaftssektor vorgesehen.

HotellerieSuisse Graubünden ist sich den Herausforderungen bewusst, vor denen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft stehen. Wir hoffen, dass das geplante Massnahmenpaket es ermöglicht, dass die Krise möglicherweise gar nicht eintritt oder gegebenenfalls möglichst schnell überwunden wird.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen in der Tabelle im Anhang. HotellerieSuisse Graubünden selbst setzt alles daran, seine Mitglieder zu sensibilisieren.

Gerne stehen Ihnen die beiden Unterzeichneten für zusätzliche Informationen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

HotellerieSuisse Graubünden



Ernst Wyrsch, Präsident



Jürg Domenig, Geschäftsführer

Anhang: Rückmeldungsformular Verordnungspaket Strom